

Leitfaden der Ev. – Luth. Kita Stettiner Straße

Liebe Eltern der Ev. – Luth. Kita Stettiner Straße,

der Kitaaufgang ist ein besonderes und herausforderndes Ereignis für die ganze Familie.

Für viele Kinder ist es die erste Trennung von ihren Eltern, gleichzeitig werden sie aufgenommen in eine Gruppe Gleichaltriger, mit allem, was dazu gehört. Freundschaften entstehen, schöne und schwierige Situationen müssen bewältigt werden.

Um Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg zu erleichtern, haben wir diesen Leitfaden geschrieben, der (hoffentlich) die meisten Fragen zu Pädagogik und Organisation rund um unsere Kita beantwortet. Viel Spaß beim Lesen!

A wie

- Ausflüge
Wir machen sowohl mit den Krippen – als auch den Elementarkindern Ausflüge in die nähere Umgebung. Ihr Kind braucht dafür wetterangemessene Kleidung und Schuhe (sh. Punkt Kleidung). In der Regel werden die Kinder bei diesen Ausflügen von uns mit Essen versorgt, sollte dies nicht der Fall sein, informieren wir Sie rechtzeitig.
- Anziehen
Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, selbstständig zu werden, indem es lernt, sich selber anzuziehen. Ganz nebenbei helfen Sie uns damit in der Garderobensituation, wenn wir nach draußen wollen.
- Ankommen
Wenn Sie Ihr Kind in die Kita bringen, nehmen Sie bitte Kontakt zu den Mitarbeiter*innen auf. Diese begrüßen Ihr Kind, nehmen es entgegen und stehen bei Bedarf für kurze Tagesabsprachen zur Verfügung. Wir legen großen Wert auf eine freundliche Begrüßung und eine kurze, herzliche Verabschiedung.
- Abholen (1)
Holen Sie Ihr Kind/Ihre Kinder bitte pünktlich zum Ende der vertraglich vereinbarten Betreuungszeit ab. Nehmen Sie beim Abholen bitte Kontakt zu den anwesenden Mitarbeitenden auf. Für unseren Tagesablauf ist es wichtig, dass die Abholsituation möglichst kurzgehalten wird. Für ein kurzes Übergabegespräch ist in der Regel Zeit, für längere Gespräche machen Sie mit den Mitarbeitenden bitte einen Termin.
Die Mitarbeiter*innen und auch die Kinder haben einen anstrengenden Arbeitstag hinter sich und haben einen Anspruch auf einen pünktlichen Feierabend. Sobald die Abholberechtigten anwesend sind, endet unsere Aufsichts – und Betreuungspflicht. Das Abholen während der Essens – oder Schlafsituation ist ungünstig. Sollte sich dies einmal nicht vermeiden lassen, sprechen Sie mit den Erzieher*innen bitte eine Lösung ab.

- Abholen (2)
Sollte Ihr Kind von jemand anderem als von Ihnen abgeholt werden, teilen Sie dies den Mitarbeitenden bitte bereits beim Bringen mit. Wenn die abholende Person nicht auf der Liste der abholberechtigten Personen ist, brauchen wir den vollständigen Namen. Beim Erstkontakt lassen wir uns ein Ausweisdokument vorlegen oder versichern uns bei Ihnen, ob die Person Ihr Kind/Ihre Kinder abholen darf.
- Abmelden
Sollte Ihr Kind mal nicht in die Kita kommen, sei es tageweise oder für einen längeren Zeitraum, sagen Sie uns bitte Bescheid.
- Aufsichtspflicht
Mit der Übergabe Ihres Kindes an uns beginnt unsere Aufsichtspflicht, diese endet, wenn Sie Ihr Kind abholen.
- Allergien
Bitte teilen Sie uns Allergien bzw. Lebensmittelunverträglichkeiten Ihres Kindes unmittelbar bei der Aufnahme mit oder, wenn diese diagnostiziert werden. Wir haben dann die Möglichkeit, darauf zu achten und/oder entsprechende Angaben bei unserem Caterer zu hinterlegen.

B wie

- Bringzeiten
Bitte bringen Sie Ihr Kind vor dem Beginn des Morgenkreises und so, dass es ggf. noch ausreichend Zeit hat, zu frühstücken oder zu spielen. So hat Ihr Kind die Chance, entspannt und mit zeitlichem Vorlauf in den Kitaalltag zu starten. (sh. auch „Morgenkreis“)
- Bewegung
Die meisten Kinder bewegen sich gerne und viel. Um diesem Bedürfnis zu entsprechen, haben wir unsere Außengelände und den Bewegungsraum im ersten Stock.
- Beschwerden
Auch, wenn wir versuchen, alles richtig zu machen, klappt dies nicht immer. Daher sind Beschwerden für uns Teil einer lebendigen Kritikkultur. Sie helfen uns dabei, blinde Flecken zu erkennen und zu bearbeiten. Sollten Sie eine Beschwerde haben, wenden Sie sich bitte frühzeitig, je nach Fall, an die zuständigen Fachkräfte oder an die Leitung. Wir werden uns Ihrer Beschwerde annehmen und diese zeitnah, ggf. mit Ihnen gemeinsam, bearbeiten.
- Beißen
Vor allem bei Krippenkindern kommt es häufiger vor, dass ein Kind das andere beißt. In der kindlichen Entwicklung ist dieses Verhalten normal. Die Ursachen können vielfältig sein. Wir nehmen diese Vorfälle sehr ernst und reagieren sofort darauf. Dennoch lassen sie sich nicht umfassend vermeiden. Häufen sich Beißattacken, suchen wir im Team nach geeigneten Lösungen, dabei werden die Eltern mit einbezogen.

C wie

- Creme
Für die Verwendung von Sonnencreme und ggf. Creme für den Windelbereich benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Bitte sorgen Sie dafür, dass beides, nach Bedarf, für Ihr Kind zur Verfügung steht. Cremen Sie Ihr Kind bitte bei Sonnenschein schon vor dem Besuch der Kita oder beim Bringen mit Sonnenmilch ein.

D wie

- Draußen sein
Nach Möglichkeit gehen wir mit den Kindern mindestens einmal täglich raus.
(sh. Punkte „Bewegung“ und „Kleidung“)
- Dreck
In unserer Kita dürfen Kinder sich beim Spielen dreckig machen!
Bitte achten Sie daher darauf, dass die Kinder, vor allem beim Ausflugstag, strapazierfähige Kleidung und ggf. Wechselwäsche haben.

E wie

- Eingewöhnung
Wir gewöhnen in Anlehnung an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ ein. Das bedeutet, dass wir die Kinder behutsam, Schritt für Schritt an den Gruppenalltag heranführen. Für die Eingewöhnungszeit setzen wir mindestens 4 Wochen voraus. Die Eingewöhnungszeit ist für Kinder, Eltern und Mitarbeitende eine sensible, herausfordernde Zeit.
- Elternarbeit
Eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern ist uns wichtig und im Sinne Ihrer Kinder notwendig. Wir freuen uns über engagierte, aktive und kritische Eltern.
- Erziehungspartnerschaft
Die Mitarbeitenden der Kita gehen mit Ihnen eine Erziehungspartnerschaft ein, Sie als die Experten für Ihr Kind, das pädagogische Fachpersonal als fachlich – kompetenter Begleiter. Dabei arbeiten wir familienergänzend und nicht – ersetzend!
Gemeinsam wird die Entwicklung des Kindes hin zu einer sozial kompetenten, selbstbestimmten Persönlichkeit bis zum Schuleintritt gestaltet, gefördert und begleitet. Diese Partnerschaft setzt Offenheit, Vertrauen und die bestmögliche Kenntnis der jeweiligen Situation in Familie und Kita voraus.
- Entwicklungsgespräche
Wir führen mit Ihnen regelmäßig Gespräche über die Entwicklung Ihres Kindes. Diese Gespräche finden in der Krippe halbjährlich, im Elementarbereich jährlich, rund um den Geburtstag des Kindes statt. Bei Bedarf sind natürlich auch Extratermine möglich.
- Elternabende
Zweimal im Jahr finden Elternabende statt. Im Frühjahr ein Gesamtelternabend, an dem übergeordnete Themen besprochen werden. Im Herbst finden die Bereichselternabende

statt, wo es um die Belange der Krippe und des Elementarbereiches geht. Themenvorschläge und Teilnahme sind erwünscht.

- Essen

Das Mittagessen beziehen wir von einem Caterer. Sollte Ihr Kind Lebensmittelallergien oder – unverträglichkeiten haben, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit, damit wir entsprechende Angaben beim Caterer machen können. Auch vegetarische oder religiös/kulturell bedingte Essenswünsche können angegeben werden.

F wie

- Frühdienst

Der Frühdienst findet zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr statt.

- FamlyApp

Wir nutzen in der Kita die FamlyApp. Dies ist eine Kommunikations – und Dokumentationsapplikation.

- Fotos

Aus Datenschutzgründen ist das Fotografieren in der Kita und bei Kitaveranstaltungen verboten! Bitte machen Sie innerhalb der Kita keine Fotos! Fotos, die von uns für die Entwicklungs – und Projektdokumentation gemacht werden, werden ausschließlich für den kitainternen Gebrauch verwendet.

- Frühstück

Wir bieten den Kindern eine offene Frühstückszeit bis kurz vor den Morgenkreisen an. Diese Frühstückszeit endet in der Krippe um 9:00 Uhr, im Elementarbereich um 9:45 Uhr.

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein ausgewogenes, gesundes Frühstück mit in die Kita. Wasser und Milch werden von der Kita gestellt.

- Fasching

Wir feiern einmal im Jahr ein Faschingsfest. Jede(r) ist eingeladen, sich zu verkleiden. Wer dies nicht möchte, muss auch nicht!

- Fundsachen

Manchmal bleiben Sachen liegen und es ist nicht möglich, Kleidung einem Kind zuzuordnen. Diese Sachen landen in den Fundkisten im Garderoben – und Elementarbereich. Wenn etwas fehlt, gucken Sie bitte dort nach. Die Fundkisten werden einmal im Monat geleert und die übriggebliebenen Sachen entsorgt. Das Datum der Leerung wird auf dem Aushang über der Fundtonne angekündigt. **Die Kita übernimmt für die Kleidung keine Haftung!**

G wie

- Geburtstage

Wir feiern mit den Kindern ihre Geburtstage im Morgenkreis mit einem Lied und guten Wünschen. Wenn Sie Ihrem Kind Kuchen, Muffins o.Ä. mitgeben, achten Sie bitte auf die Lebensmittelverordnung, d.h. im Wesentlichen kein Kaffee, keine rohen Eier, keine Sahne, kein Alkohol. Wir bieten in der Regel allen Kindern von den mitgebrachten Lebensmitteln an, es sei denn, es gibt gesundheitliche oder religiös – kulturelle Einschränkungen.

- Garderobe
Jedes Kind hat in der Garderobe ein eigenes Fach, welches mit Namen und einem Bild des Kindes gekennzeichnet ist. Bitte überprüfen Sie regelmäßig das Garderobenfach Ihres Kindes und leeren dieses aus.

H wie

- Hausschuhe
Ihr Kind braucht für einen sicheren Aufenthalt in unserer Kita gute Hausschuhe, die zum Laufen, Toben und Klettern geeignet sind. Am besten sind feste Schuhe, z.B. Turnschuhe mit rutschfester Sohle.
- Hygiene
Die pädagogischen Fachkräfte haben engen Kontakt zu Ihren Kindern. Auch das Erlernen von Körperhygiene ist ein gemeinsamer Auftrag von Mitarbeitenden und Eltern. Bitte bringen Sie daher Ihr Kind gewaschen, gekämmt, gewickelt, mit geputzten Zähnen, geschnittenen Fingernägeln und sauberer Kleidung in die Kita.

I wie

- Informationen
Grundsätzliche Informationen wie Termine, Personalangelegenheiten, Essenspläne etc. geben wir Ihnen über Aushänge an den Pinnwänden bekannt. Ebenso werden Informationen per Mail an die Eltern verschickt, die dafür ihr Einverständnis gegeben haben.

J wie

- Jahresplanung
Die Jahresplanung hinsichtlich der Schließzeiten, Elternabende und Teamtage wird bis spätestens November des vorherigen Jahres veröffentlicht. Die Sommerschließzeiten werden immer für zwei Jahre im Voraus festgelegt. Weitere Termine wie Gottesdienste, Laternenfest oder Fasching werden in diese Jahresplanung mit aufgenommen und zusätzlich über entsprechende Aushänge angekündigt.

K wie

- Krankheiten
Bitte informieren Sie uns bei einer Erkrankung Ihres Kindes. Es gilt der ausgehängte und ausgehändigte Maßnahmenkatalog zur Wiederezulassung bei meldepflichtigen Erkrankungen. Über in der Kita auftretende, ansteckende Krankheiten informieren wir Sie durch entsprechende Aushänge. In Rücksichtnahme auf Ihr Kind, die anderen Kinder und die Mitarbeiter*innen lassen Sie Ihr Kind zu Hause, wenn es erkrankt ist.

- Kleidung

Für den Aufenthalt in unserer Kita braucht Ihr Kind bequeme, wetterangemessene, zweckmäßige Kleidung, die auch dreckig werden darf.
Für die kalten und warmen Tage braucht Ihr Kind entsprechende Kopfbedeckungen.
Hinzu kommen Schal o.Ä. und Handschuhe, idealerweise gefütterte Fäustlinge.
Besonders wichtig ist gutes, passendes Schuhwerk, welche die Kinder im Idealfall selbstständig anziehen können. Zum Laufen sind wasserfeste Wander – oder Outdoorschuhe besser geeignet als Gummistiefel.
Jedes Kind hat im jeweiligen Bereich/Raum eine Box für Wechselwäsche, falls mal etwas daneben geht.
Bitte sorgen Sie dafür, dass immer ausreichend jahreszeitenangepasste (Wechsel -) Kleidung zur Verfügung steht.
Versehen Sie die Kleidung mit dem Namen des Kindes, dies erleichtert uns die Zuordnung.
- Kommunikation

Kommunikation ist uns wichtig, nur wenn wir miteinander sprechen, wissen wir um die Wünsche und Beweggründe des anderen. Wir wünschen uns einen offenen, vertrauensvollen Austausch mit Ihnen, der auch Kritik und Anregungen enthalten soll und darf.
Lob nehmen wir aber auch gerne entgegen.
- Körperliche Auseinandersetzungen/Konflikte zwischen Kindern

Streit gehört zum Leben dazu, auch bei Kindern. Solche Aushandlungsprozesse sind normal und im Sinne der kindlichen Entwicklung sinnvoll und hilfreich. Wir greifen bei Auseinandersetzungen zwischen Kindern nicht sofort ein, vielmehr werden die Kinder dabei unterstützt, Konflikte eigenständig zu lösen und Gefühle zu benennen. Ist die Grenze zu einer gewaltvollen Auseinandersetzung überschritten, intervenieren wir sofort. Im Anschluss wird die Situation mit den Beteiligten besprochen und ggf. Konsequenzen gezogen.
Die Mitarbeitenden informieren Sie nur über Konflikte, die ggf. gemeinsam nachbearbeitet werden müssen. Alle „kleineren“ Auseinandersetzungen, die wir in der Kita lösen konnten, bleiben auch in der Kita.

L wie

- Lebensmittelunverträglichkeiten (sh. Allergien)

M wie

- Morgenkreis

Der Morgenkreis stellt ein wichtiges und sensibles Ritual im Tagesablauf der Kinder dar.
Unterbrechungen durch verspätete Kinder und Eltern bedeuten eine Störung dieses Rituals und erschweren die Arbeit der Mitarbeiter*innen.
Ist ein verspätetes Bringen absehbar, informieren Sie bitte vorher die Erzieher*innen.
Werden Kinder während des Morgenkreises gebracht, warten diese mit ihren Eltern vor der Tür, bis der Kreis beendet ist.

- Medikamente

In besonderen Fällen kann durch die Mitarbeitenden der Kita eine Medikamentengabe an Kinder erfolgen. Sie sind dazu jedoch nicht verpflichtet. Die Voraussetzung ist, dass das Medikament von einem Arzt verschrieben wurde und mindestens 3 Mitarbeitende in die Verabreichung eingewiesen wurden, dies muss schriftlich dokumentiert sein. Außerdem muss das vorgeschriebene Formular zur Erlaubnis der Medikamentengabe von den Sorgeberechtigten unterschrieben sein. Ist die Medikamentengabe zeitlich so zu steuern, dass die Eltern diese vornehmen können, ist dies immer zu bevorzugen. Wir verabreichen in diesen Fällen nur Medikamente, die original verpackt oder in einer eindeutig erkennbaren Apothekenabfüllung sind.

Frei verkäufliche Medikamente wie Schmerzmittel, Globuli, Hustensäfte u.Ä. werden von uns nicht verabreicht.

O wie

- Ordnung

In unserer Kita haben alle Dinge ihren Platz. Damit das so bleibt, halten wir die Kinder nach dem Spielen zum Aufräumen an. Die Vermittlung dieser Fähigkeit ist für uns Teil des pädagogischen Auftrages.

P wie

- Die Kinder unserer Kita werden an sie betreffende Entscheidungen beteiligt. Sie wollen, können, sollen und dürfen teilhaben, mitbestimmen und Ideen einbringen. So werden sie in kleinen Schritten an demokratische Prozesse herangeführt und ermuntert, die eigenen Interessen zu vertreten. Dies beinhaltet jedoch auch, es zu lernen und auszuhalten, dass der eigene Wille nicht immer durchgesetzt werden kann.

- Projekte

Jahreszeiten und – themenbezogen führen wir mit den Kindern Projekte durch. Die jeweiligen Ergebnisse können sichtbar sein oder Sie lassen sich diese von Ihren Kindern erzählen.

- Praktikant*innen

In unserer Einrichtung absolvieren immer wieder Menschen Ihr Praktikum, die in der Ausbildung zu einem pädagogischen Beruf sind, oder sich für das Berufsbild des Erziehers interessieren. Diese stellen sich mit einem Steckbrief vor und werden per Aushang angekündigt.

R wie

- Religionspädagogik

„Mit Gott groß werden“ ist das übergeordnete Motto unserer Kita. Dem liegt ein christliches Menschenbild zugrunde, welches uns dazu anhält, jedes Kind anzunehmen, wie es ist, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religion.

In unserem pädagogischen Alltag bedeutet dies, dass wir die großen kirchlichen Feste mit den Kindern feiern, Andachten gestalten und Fragen der Kinder zu Religion bearbeiten. Dies gilt auch für Feste und Rituale anderer Religionen und Glaubensgemeinschaften.

- Regeln

Regeln ordnen den Alltag und das Leben. Sie geben den Kindern Halt, Sicherheit und Orientierung. Die tägliche pädagogische Arbeit erfordert auch in unserer Kita die Aufstellung und Einhaltung von Regeln. Darauf legen wir bei den Kindern und Erwachsenen großen Wert. Wer sich nicht an die vereinbarten Regeln hält, muss auch in unserer Kita mit den Konsequenzen leben. Diese werden mit den Beteiligten anhand der Situation besprochen und durchgeführt.

S wie

- Schlafen

Die Ruhe – bzw. Schlafenszeit für die Krippenkinder beginnt nach dem Mittagessen und dauert unter Umständen bis zum Abholen. Auch die Elementarkinder haben in den Räumlichkeiten die Möglichkeit, sich zu einer Ruhepause zurückzuziehen. Wir wecken die Kinder nicht, bzw. nur in begründeten Ausnahmefällen.

- Snackzeit

Für die Kinder, die lange in der Kita bleiben, bieten wir eine Snackzeit mit Obst oder Gemüse an. Dies ist zurzeit noch eine Leistung der Kita, um für die Kinder, die lange in der Kita bleiben, den Abstand zur nächsten Mahlzeit nicht zu groß werden zu lassen.

- Spätdienst

Der Spätdienst findet gemeinsam für Krippen – und Elementarkinder statt. In welchem Raum/Bereich die Kinder sich aufhalten, entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Eingangstür.

- Schuhe

Die pädagogischen Bereiche sind straßenschuhfreie Zonen. Bitte ziehen Sie Ihre Schuhe vor dem Betreten der Räume aus oder nutzen die Schuhüberzieher.

- Sexualität

Kinder entdecken spielerisch ihre Körper. Dies gehört zu einer gesunden Entwicklung und Körperwahrnehmung dazu. In unserer Kita dürfen die Kinder dies, jedoch nicht ohne Regeln. Diese werden mit den Kindern besprochen, um Grenzüberschreitungen zu verhindern.

- Spielzeug

Die Kita übernimmt für mitgebrachtes Spielzeug weder Aufsicht noch Haftung! Von den Kindern mitgebrachtes Spielzeug führt häufig zu Konflikten und Tränen, wenn es kaputt oder verloren geht. Daher ist das Mitbringen von Spielzeug in unserer Krippe nur in Absprache mit den Mitarbeiter*innen erlaubt, im Elementarbereich nicht. Tröstobjekte wie Kuscheltiere oder Schnuffeltücher sind bei Bedarf selbstverständlich erlaubt.

T wie

- Telefon Kita/Bereiche
Sie erreichen uns unter folgenden Nummern:
Leitung: 040/32595153
Krippe 1: 040/32595157
Krippe 2 & 3: 040/32595155
Elementarbereich: 040/32595156
- Telefonische Erreichbarkeit Eltern
Sollte Ihr Kind erkrankt sein oder einen Unfall haben, müssen wir Sie oder die von Ihnen genannten abholberechtigten Personen jederzeit erreichen können.
Bitte teilen Sie uns daher Änderungen der Kontaktdaten immer zeitnah mit.
- Trocken werden
Wenn Kinder trocken werden, ist dies ein spannender, aber auch herausfordernder Prozess. Wir gestalten diesen Prozess mit Ihrem Kind und in Absprache mit Ihnen. Beim Trockenwerden orientieren wir uns am Tempo des Kindes. Wir unterstützen und begleiten, aber beschleunigen und erzwingen nichts, auch nicht auf Wunsch der Eltern.

U wie

- Unfälle und Verletzungen
Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kommen auch in unserer Kita Unfälle und Verletzungen von Kindern vor.
Die Kinder sind während ihres Aufenthalts über die Kita (UK Nord) versichert.
Bei einer Verletzung Ihres Kindes setzen wir uns sofort mit Ihnen in Verbindung.
Gegebenenfalls rufen wir den Rettungswagen. Ist ein Arztbesuch notwendig, sind wir verpflichtet, einen Unfallbericht zu schreiben. Dieser wird an die Unfallkasse Nord gesendet.
- Urlaub für Kinder
Der Kitaalltag stellt für Ihr Kind eine anstrengende Herausforderung dar, er ist quasi ein Arbeitstag. Umso wichtiger ist es aus pädagogischer Sicht, dass Ihr Kind im Jahresverlauf, auch außerhalb der Schließzeiten, Auszeiten von der Kita nehmen kann, um Zeit nur mit Ihnen, den Geschwistern oder Angehörigen zu verbringen.
Dies dient der Erholung Ihres Kindes und seiner sozial – emotionalen Stabilität.

V wie

- Vertrauen
Die gemeinsame (Erziehungs -)Arbeit mit und für Ihre Kinder setzt Vertrauen voraus. Dieses erreichen wir über einen offenen, zugewandten Austausch zwischen allen Beteiligten zum Wohle der Kinder.
- (Vor -)Schule
Im Jahr vor dem Schuleintritt nehmen die zukünftigen Schulkinder am Vorschulangebot teil. Hier lernen sie Fertigkeiten, die sie für einen erfolgreichen Start in die Schule brauchen. Dazu

gehören das Erlernen von konzentriertem Arbeiten an einem Projekt, Frustrationstoleranz, Forschen, der Gebrauch von Stift und Schere und die Förderung von Neugier und Interesse. Lesen, Schreiben und Rechnen gehören nicht dazu, dies lernen sie in der Schule.

W wie

- Wickeln
Das Wickeln ist für die Kinder eine intime Situation, auf die wir besondere Rücksicht nehmen. Das bedeutet z.B., dass Ihr Kind sich im Zweifelsfall aussucht, wer das Wickeln übernimmt. Bitte betreten Sie den Wickelbereich nur, wenn gerade kein anderes Kind gewickelt wird. Wenn Sie Ihr Kind beim Abholen wickeln möchten, ist dies selbstverständlich möglich. Bitte hinterlassen Sie den Wickelbereich sauber und ordentlich.
- Windeln
Achten Sie bitte auf eine ausreichende Ausstattung mit Windeln, Feuchttüchern und/oder ggf. Creme für den Windelbereich für Ihr Kind. Sollte etwas knapp werden, weisen die Mitarbeitenden Sie zeitnah darauf hin.

Z wie

- Zeitarbeit
Um Personalmangel oder – ausfälle zu kompensieren, kommt es vor, dass wir pädagogische Mitarbeiter*innen von Zeitarbeitsfirmen beschäftigen. Diese werden per Aushang vorgestellt.
- Zähneputzen
In unserer Kita bieten wir kein Zähneputzen an!
Einmal im Jahr kommt die AG Zahngesundheit zu uns in die Kita, um spielerisch den Zahnstatus der Kinder zu untersuchen. Dies kündigen wir per Aushang an.
- Zecken
Bitte suchen Sie Ihr Kind nach dem Kitabesuch, vor allem nach Ausflügen, gründlich nach Zecken ab. Sollten wir bei Ihrem Kind eine Zecke entdecken, informieren wir Sie umgehend.
- Zum Schluss
- hoffen wir, dass diese Informationen für Sie hilfreich sind.

Wir wünschen Ihnen, Ihrem Kind und uns eine schöne und fröhliche Kindergartenzeit!